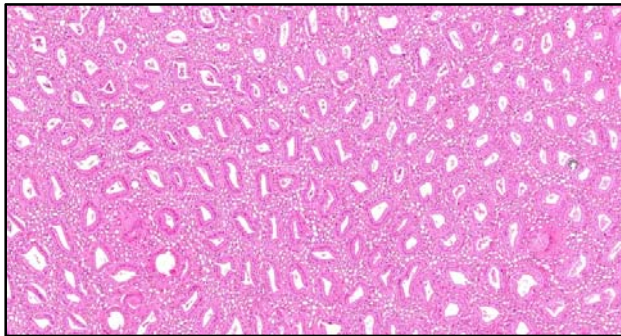


HISTOLOGIE

einschichtiges Epithel



Präparatedetails

Organ	NIERE
Herkunft	KANINCHEN
Färbung	HÄMALAUN – EOSIN (HE)

Methode und Präparat

Schnittpräparat mit gängiger Übersichtsfärbung. Bei der Kaninchenniere handelt es sich um eine unipapilläre Niere. Der Schnitt ist im Bereich der Markpyramide (Papille) entnommen worden.

Ziel der Untersuchung

Erkennen von einschichtigen Epithelien (platte, kubische und zylindrische) und Kenntnis ihres Aufbaus.

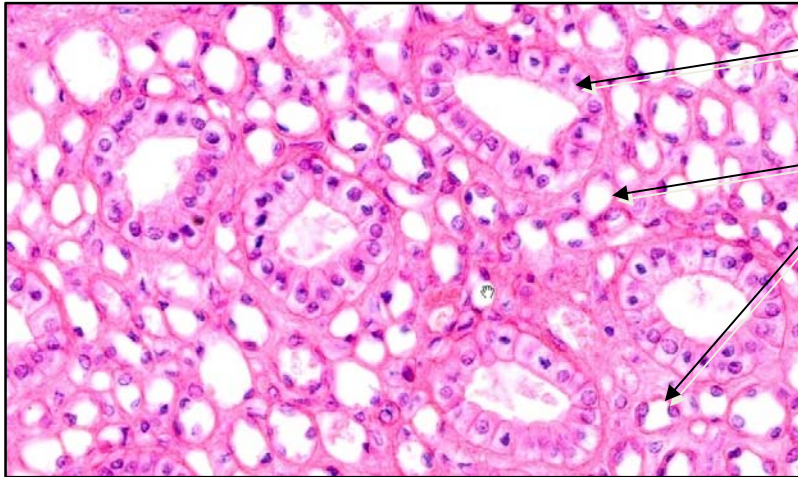
Besonderheiten des Präparats

Allgemeines: Bei der Kaninchenniere (unipapillär) ist nur eine Markpyramide vorhanden, deren Spitze = Papille ins Nierenbecken hineinragt. Die Papille wird in der Längsrichtung von Sammelrohren, Intermediärtubuli und Blutkapillaren durchzogen. Wegen der Schnittführung, quer durch die Markpyramide hindurch, sind die verschiedenen Röhrensysteme praktisch ausnahmslos quer getroffen. Es sollen keine Tubulusstrukturen erkannt werden, es geht vielmehr um die verschiedenen Epithelformen die hier untersucht werden können, vor allem einschichtige Plattenepithelien (in den Intermediärtubuli und den Blutkapillaren) sowie kubische bis leicht zylindrische Epithelien in den Sammelrohren und Papillengängen. Einige der grösseren Querschnitte (Sammelrohre und Papillengänge) weisen einen Inhalt auf. Hierbei handelt es sich meist um abschilferte Epithelzellen aus anderen Abschnitten, die während der Entnahme, Fixation und Präparation dorthin verlagert wurden.

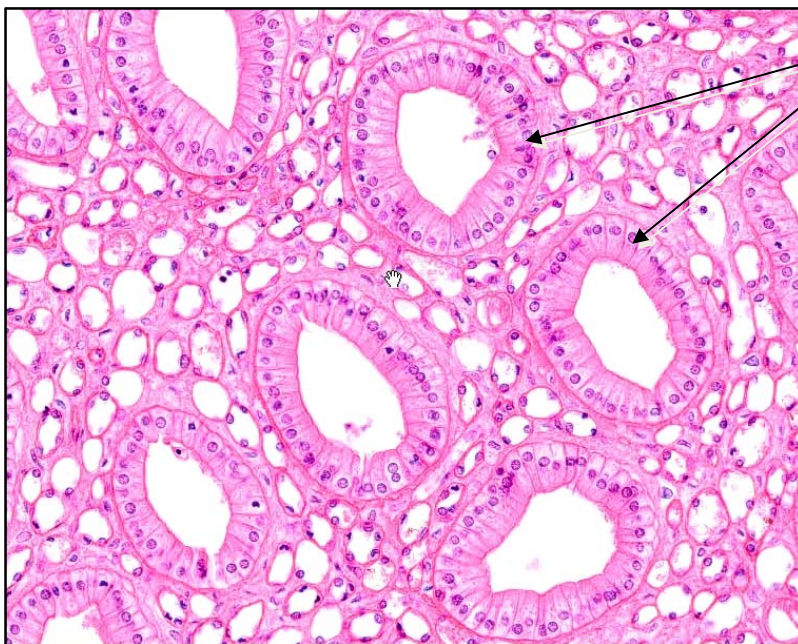
Einschichtiges kubisches und zylindrisches (prismatisches) Epithel (mittlere + starke Vergrößerung) In den Tubuli und den Sammelrohren (beides röhrenförmige Gänge, die entweder quer oder längs geschnitten sind), sitzen kubische und zylindrische Epithelzellen der Basalmembran auf

Epithel: einschichtiges Epithel

Einschichtiges Plattenepithel ist als Auskleidung der kleinkalibrigen Tubuli (Intermediärtubuli und Kapillaren) vorhanden, die in grosser Zahl zwischen den Querschnitten der Sammelrohre und Papillengänge zu finden sind. In den Gefässen wird das auskleidende einschichtige Plattenepithel als Endothel bezeichnet. Es ist nicht ganz einfach, die Kapillaren von den Tubuli zu unterscheiden, eindeutig ist es, wenn rote Blutkörperchen in den Kapillaren zu sehen sind.



Querschnitte von Sammelrohren mit kubischem Epithel und von Kapillaren und Intermediärtubuli (kleine Querschnitte) mit einschichtigem Plattenepithel, das im Falle der Kapillaren als Endothel bezeichnet wird.

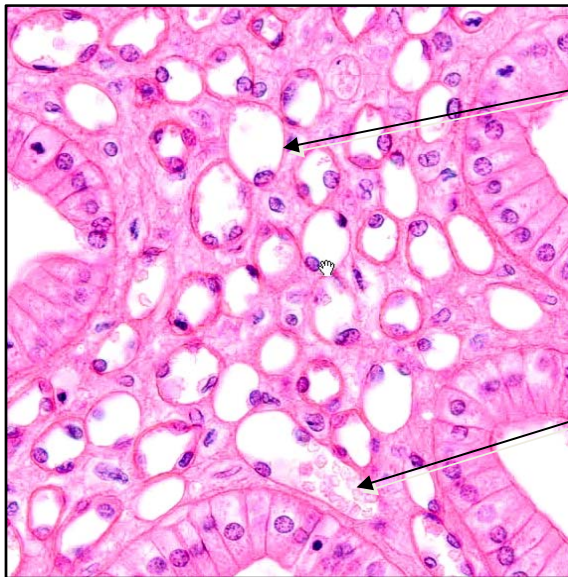


Gegen die Papillenspitze der Markpyramide zu, fliessen mehrere Sammelrohre zu Papillengängen zusammen, ihr Epithel ist meist hochprismatisch (zyklindrisch)

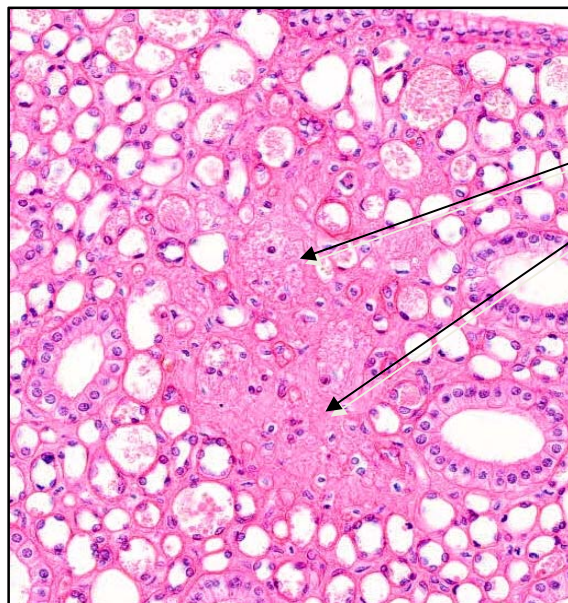
Aufgaben

Suchen Sie in den grossen Querschnitten der Sammelrohre und Papillengänge sowohl kubisches, wie auch zylindrisches (hochprismatisches) Epithel. Vergleichen Sie dieses Epithel mit dem Plattenepithel der Intermediärtubuli und auch dem Endothel in den Kapillaren.

Suchen Sie ein oder zwei Gebiete mit Bindegewebe, das in der Niere prinzipiell nicht sehr stark ausgeprägt ist, aber in der Markzone (d.h. in diesem Präparat) an einigen wenigen Orten vorkommt.



einschichtiges Plattenepithel in den Intermediärtubuli und einschichtiges Plattenepithel in den Kapillaren, das Endothel genannt wird. Kapillaren lassen sich eindeutig identifizieren, wenn sie Erythrozyten enthalten



Zone mit Bindegewebe in der Tiefe der Markpyramide, d.h. gegen die Papillenspitze zu.